

Boller

# Arbeitsheft Volkswirtschaftslehre

*zur individuellen Förderung und  
Dokumentation von Kompetenzen*



# Wirtschaftswissenschaftliche Bücherei für Schule und Praxis

## Begründet von Handelsschul-Direktor Dipl.-Hdl. Friedrich Hutkap †

---

Verfasser:

**Dr. Eberhard Boller**

Fast alle in diesem Buch erwähnten Hard- und Softwarebezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 60a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Die Merkur Verlag Rinteln Hutkap GmbH & Co. KG behält sich eine Nutzung ihrer Inhalte für kommerzielles Text- und Data Mining (TDM) im Sinne von § 44 b UrhG ausdrücklich vor. Für den Erwerb einer entsprechenden Nutzungserlaubnis wenden Sie sich bitte an [copyright@merkur-verlag.de](mailto:copyright@merkur-verlag.de).

Umschlagfotos:

© pizuttipics – Fotolia.com.jpg (kleines Bild unten)

© Andres Rodriguez – Fotolia.com.jpg (großes Bild)

\* \* \* \* \*

4. Auflage 2024

© 2016 by Merkur Verlag Rinteln

Gesamtherstellung:

Merkur Verlag Rinteln Hutkap GmbH & Co. KG, 31735 Rinteln

E-Mail: [info@merkur-verlag.de](mailto:info@merkur-verlag.de)

[lehrer-service@merkur-verlag.de](mailto:lehrer-service@merkur-verlag.de)

Internet: [www.merkur-verlag.de](http://www.merkur-verlag.de)

Merkur-Nr. 1619-04

ISBN 978-3-8120-1005-4



## Anforderungssituation 1.1 Verhalten, Entscheiden und Handeln in einer Volkswirtschaft

Der Schüler Maximilian Mutschke sitzt abends gemeinsam mit seinen Eltern und seiner Schwester im Wohnzimmer, um den in einigen Monaten anstehenden Familienurlaub zu planen. Gleich zu Beginn des Gesprächs wird jedoch deutlich, dass die Wünsche und Interessen der vier Familienmitglieder weit auseinanderliegen.

So bevorzugt Maximilian einen etwa zweiwöchigen Urlaub in einem großen Luxushotel, mit „All-inclusive-Verpflegung“ und funktionsfähigem WLAN, damit er auch während des Urlaubs über seine sozialen Netzwerke ausgiebig kommunizieren kann. Als Reiseziel kommt für ihn nur ein sonniger Urlaubsort auf einer spanischen Insel mit vielfältigen Möglichkeiten zum abendlichen Ausgehen in Betracht.

Dieser Wunsch stößt jedoch sogleich bei seiner Schwester Karla auf erheblichen Widerstand. Sie weist ihren Bruder auf die durch den Massentourismus verursachten Folgen hin und lehnt deshalb eine solche Reise kategorisch ab.

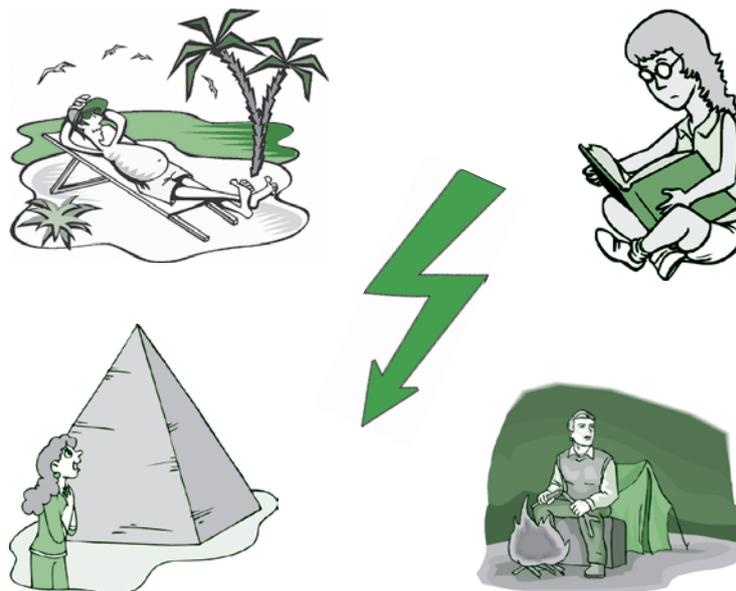
Karla wünscht sich eher eine einwöchige Urlaubsreise in eine ruhige und abgelegene

Pension an einem See; vorzugsweise in einem skandinavischen Land. Dort hätte man dann vor allem ganz viel Ruhe zum Lesen.

Die Mutter äußert den Wunsch, eine speziell auf Familien zugeschnittene Bildungsreise nach Ägypten anzutreten, wobei in den drei Wochen mindestens zehn verschiedene historische Orte bereist werden sollten.

Der Vater hingegen würde einen 10-tägigen Urlaub im Wohnmobil bevorzugen. Als mögliches Ziel nennt er die italienischen Dolomiten, vor allem wegen der vielfältigen Möglichkeiten von Outdoor-Aktivitäten, die er zum Stressabbau dringend benötigt. Bezüglich der Dauer des Urlaubs weist er darauf hin, dass ihm im Zuge der Urlaubsplanung und -absprachen im Betrieb nur zwei Urlaubswochen in den Ferien zustehen würden und die wolle er nicht komplett für eine Reise einplanen. Schließlich müsse er sich im Anschluss an die Urlaubsreise noch ein paar Tage zu Hause erholen, bevor es mit der Arbeit wieder losgeht.

### Urlaubswünsche der Familie Mutschke





## Kompetenzorientierte Arbeitsaufträge:

1. Stellen Sie sich vor, Sie gewinnen eine „Traumreise Ihrer Wahl“. Formulieren Sie möglichst ausführlich Ihre eigenen Wünsche, Bedürfnisse und Interessen hinsichtlich einer solchen Urlaubsreise!

Wünsche, Bedürfnisse und Interessen für „meine Traumreise“	
Urlaubsort	➤ _____
	➤ _____
	➤ _____
	➤ _____
	➤ _____
Unterkunft	➤ _____
	➤ _____
	➤ _____
	➤ _____
	➤ _____
Freizeit- möglichkeiten	➤ _____
	➤ _____
	➤ _____
	➤ _____
	➤ _____

2. Nennen Sie vor dem Hintergrund der vorangestellten Anforderungssituation mögliche Wirtschaftsteilnehmer, die Einfluss auf die Urlaubsplanung der Familie haben!

<b>Wirtschaftsteilnehmer, die Einfluss auf die Urlaubsplanung haben</b>	➔	_____
	➔	_____
	➔	_____

3. Zeigen Sie auf, inwiefern Sie bei Ihrer in Aufgabe 1 durchgeführten Urlaubsplanung die Interessen Ihres gesellschaftlichen Umfeldes (Familie, Freunde, Schule usw.) berücksichtigen würden!

Gesellschaftliches Umfeld	Kurze Erläuterungen
<b>Familie</b>	<hr/> <hr/> <hr/>
<b>Freunde</b>	<hr/> <hr/> <hr/>
<b>Schule</b>	<hr/> <hr/> <hr/>
	<hr/> <hr/> <hr/>
	<hr/> <hr/> <hr/>

4. Erläutern Sie ausführlich, welche Wirkungen Ihre persönliche wirtschaftliche Situation konkret auf die in Aufgabe 1 zusammengestellte Urlaubsplanung hat, falls Sie diesen Urlaub selbst oder durch Ihre Eltern finanzieren müssten!

**Auswirkungen meiner persönlichen wirtschaftlichen Situation auf die Urlaubsplanung**

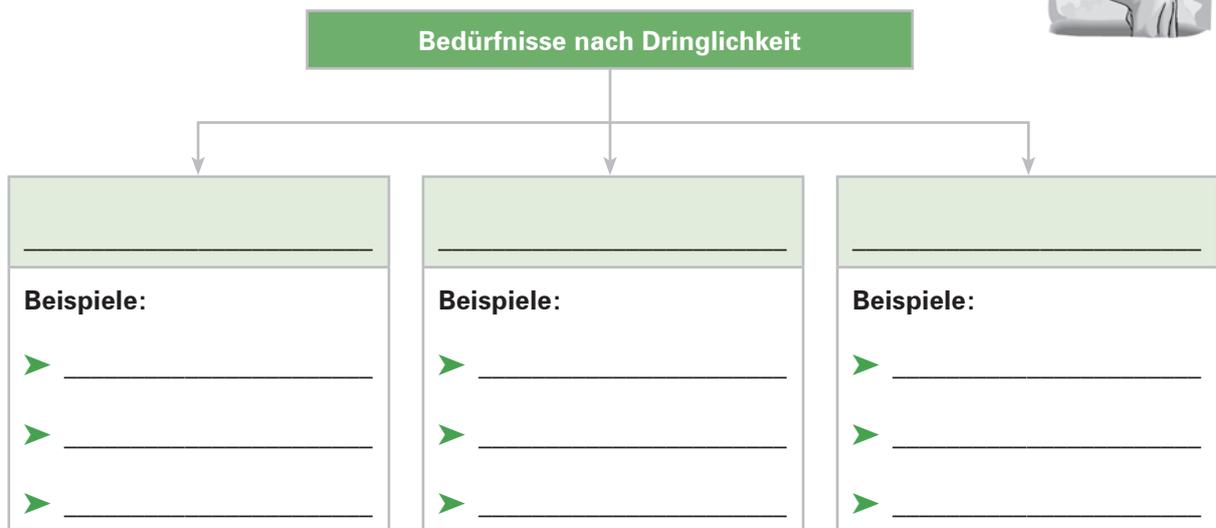
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

- 5. Stellen Sie sich vor, ein Tourismusexperte würde Sie über negative Auswirkungen Ihrer in Aufgabe 1 geplanten Traumreise informieren.
  - 5.1 Erläutern Sie zunächst kurz drei mögliche negative Auswirkungen Ihres unter 1. geplanten Urlaubs, die Sie auf gar keinen Fall davon abhalten würden, Ihren „Traumurlaub“ anzutreten!
  - 5.2 Formulieren Sie mindestens drei negative Auswirkungen, die Sie in einem solchen Fall dazu veranlassen würden, Ihre Traumreise so umzuplanen, dass diese Auswirkungen vermieden würden!

5.1 Negative Auswirkungen, die meine Planungen nicht beeinflussen würden	5.2 Negative Auswirkungen, die meine Planung beeinflussen würden
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ _____ _____</li> <li>➤ _____ _____</li> <li>➤ _____ _____</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ _____ _____</li> <li>➤ _____ _____</li> <li>➤ _____ _____</li> </ul>

**6. Übersicht:**

Ergänzen Sie nachfolgende Übersicht, indem Sie die Bedürfnisarten und jeweils drei von Ihnen selbst gewählte Beispiele eintragen!





➤ \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

➤ \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

➤ \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

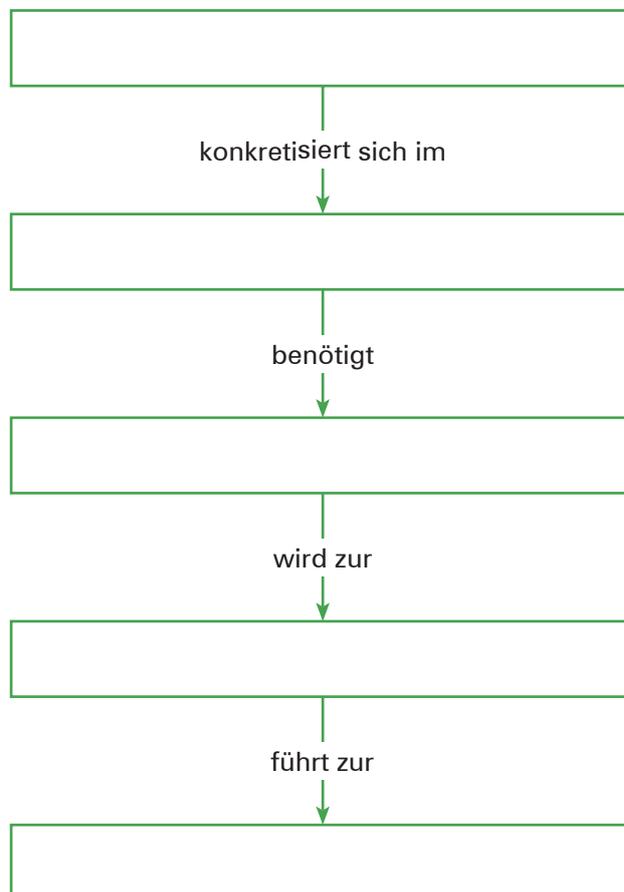
### 8. Übersicht:

Vervollständigen Sie das nachfolgende Schaubild, indem Sie die nachfolgenden Begriffe sachlogisch korrekt in die vorgegebenen Felder einfügen!

- Nachfrage
- Bedarf
- Deckung (eines Teils) des Bedarfs
- Bedürfnis
- Kaufkraft



#### Vom Bedürfnis zur Nachfrage:



## Kompetenz-Check



### 1. Entscheiden Sie, welche der nachfolgenden Aussagen falsch ist!

- ① In der Volkswirtschaftslehre zählen Schüler oder Lehrer zu den privaten Haushalten. Die privaten Haushalte gelten als selbstständig handelnde Einheiten.
- ② Die Wirtschaft ist ein wichtiger Teil unseres Lebensbereichs, der im Kern die Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen zum Gegenstand hat.
- ③ Private Haushalte konsumieren täglich vielfältige Güter und Dienstleistungen, die andere Menschen bzw. Unternehmen oder staatliche Einrichtungen erzeugt haben.
- ④ Wegen der vielen Verzahnungen des Wirtschaftsgeschehens vollzieht sich ökonomisches Denken typischerweise in Form von Modellen, welche vor allem darauf ausgelegt sind, die komplexe Wirklichkeit möglichst vollständig abzubilden.
- ⑤ Bei Anwendung der Ceteris-paribus-Klausel untersucht man, welche Veränderungen eintreten, wenn man eine bestimmte Bedingung variiert und alle anderen Einflussfaktoren unverändert lässt.



Kompetenzstufe 1

### 2. Untergliedert man die verschiedenen Zweige einer arbeitsteiligen Volkswirtschaft in vertikaler (senkrechter) Richtung, so lassen sich verschiedene Wirtschaftsbereiche unterscheiden. Überprüfen Sie nachfolgende Aussagen auf ihre Richtigkeit und finden Sie die Ihrer Meinung nach falsche Aussage! Ist keine Aussage falsch, so tragen Sie eine ⑨ ein!

- ① Die Funktion des primären Sektors ist die Bereitstellung von Rohstoffen. Zu diesem Sektor zählen beispielsweise die Land- und Forstwirtschaft, Fischereien, Bergbauunternehmen, Kiesgruben, erdöl- und erdgasfördernde Betriebe sowie Unternehmen zur Gewinnung von Solar- oder Windenergie.
- ② Gegenstand des sekundären Sektors ist die Umwandlung der Rohstoffe in Investitions- und Konsumgüter. Hierzu gehören ebenso Betriebe der Stahl- und Automobilindustrie wie auch Unternehmen, die TV-Geräte, Laptops oder Smartphones herstellen.
- ③ Die Unternehmen des tertiären Sektors übernehmen die Verteilung der Güter vom Produzenten bis hin zum Endverbraucher. Zu nennen sind hier vor allem die Handelsbetriebe, aber auch Online-Versandhäuser.
- ④ Die sonstigen Dienstleistungsbetriebe übernehmen Hilfsfunktionen bei der Erzeugung, Weiterverarbeitung oder Verteilung von Gütern. Zu ihnen zählen beispielsweise Banken, Versicherungen und Verkehrsbetriebe. Vom Grundsatz her wird dieser Sektor dem Bereich Weiterverarbeitung zugerechnet.
- ⑤ Die Bedeutung der einzelnen Wirtschaftssektoren verändert sich im Zeitablauf. So hat sich Deutschland mehr und mehr zur Dienstleistungsgesellschaft entwickelt, da mittlerweile über 70 Prozent aller Arbeitsplätze in diesem Sektor angesiedelt sind.



Kompetenzstufe 1

3. Beurteilen Sie nachfolgende Aussagen zum Konsumverhalten der Menschen. Welche beiden Aussagen sind richtig? Ist nur eine Aussage richtig, so tragen Sie eine ⑨ in das zweite Kästchen ein!

- ① Das Konsumverhalten eines Menschen verändert sich im Zeitablauf und ist ausschließlich abhängig von dem Preis des jeweiligen Gutes.
- ② Ökonomische Erklärungsansätze zum Konsumverhalten unterstellen, dass der Verbraucher immer nach dem ökonomischen Prinzip handelt. Dieses besagt, dass er versucht, die gewünschte Ware möglichst billig zu erwerben (Maximalprinzip) bzw. mit einer bestimmten Summe vorhandenen Geldes möglichst viele Waren zu kaufen (Maximalprinzip).
- ③ Der gut informierte und rational handelnde Konsument zeigt nach dem ökonomischen Ansatz auf einem Markt mit mehreren Anbietern folgendes theoretisches Verhalten: Steigt der Preis eines Gutes, sinkt die nachgefragte Menge dieses Gutes. Fällt hingegen der Preis dieses Gutes, so steigt die nachgefragte Menge.
- ④ Die soziologischen Erklärungsansätze zum Konsumverhalten untersuchen die Wechselbeziehungen zwischen dem einzelnen Verbraucher und seiner sozialen Umwelt. Typische soziologische Ansätze sind beispielsweise das Bezugsgruppenmodell und das Meinungsführermodell.
- ⑤ Das Konsumverhalten in Deutschland hat sich in den letzten Jahren grundlegend verändert. Der Verbraucher, der seinen Bedarf im Rahmen eines starr geplanten Verhaltens deckt, wird immer häufiger, wohingegen die spontane und erlebnishafte Bedürfnisbefriedigung in den Hintergrund rückt.



Kompetenzstufe 2

4. Bei den Konsumenten lassen sich verschiedene Konsumtypen unterscheiden. Bei welchen der nachfolgenden Beschreibungen handelt es sich um einen „Anpassungskonsumenten“? Trifft keine der Beschreibungen zu, tragen Sie eine ⑨ ein!

- ① Dieser Typ von Konsument möchte in der Freizeit etwas Außergewöhnliches unternehmen und sich damit von „familiären“ Typen abgrenzen.
- ② Diese Konsumenten tragen ihre erworbenen Konsumgüter zur Schau und lassen sich ihren demonstrativen Konsum von anderen bestätigen.
- ③ Zu dieser Gruppe von Konsumenten zählen überwiegend Jugendliche, vor allem Schüler und Auszubildende.
- ④ Diesem Konsumtyp sind persönliche Interessen wichtiger als feste Bindungen.
- ⑤ Alltägliches langweilt diesen Typ von Konsumenten. Sie könnten auch die Erfinder der Wegwerf-Gesellschaft gewesen sein.
- ⑥ Geld und Geltung gehören für diesen Typ von Konsumenten unmittelbar zusammen.



Kompetenzstufe 2

5. Bedürfnisse lassen sich nach unterschiedlichen Kriterien einteilen. Welche der nachfolgenden Aussagen ist falsch? Ist keine der Aussagen falsch, tragen Sie eine ⑨ ein!

- ① Bei den latenten Bedürfnissen handelt es sich um ein Mangelempfinden, das gezielt von Werbung, Politik, Medien oder anderen Manipulatoren erzeugt wird.
- ② Individualbedürfnisse richten sich auf Güter, die der Einzelne für sich allein bzw. innerhalb seines privaten Haushalts konsumieren kann.
- ③ Von Luxusbedürfnissen spricht man, wenn sich die Bedürfnisse auf Sachgüter oder Dienstleistungen richten, die sich in einer bestimmten Gesellschaft nur wenige Begüterte leisten können.



Kompetenzstufe 2

- ④ Existenzbedürfnisse sind körperliche Bedürfnisse, deren Befriedigung lebensnotwendig ist.
- ⑤ Kulturbedürfnisse entstehen mit zunehmender kultureller, also auch technischer, wirtschaftlicher oder künstlerischer Entwicklung, weil die Ansprüche, die der Einzelne an das Leben stellt, wachsen.
- ⑥ Das Bedürfnis, an einer Universität zu studieren, zählt zu den Kollektivbedürfnissen.



6. Bedürfnisse sind ein Mangelempfinden der Menschen, verbunden mit dem Wunsch, diesen Mangel zu beseitigen. Letztlich sind sie der Antrieb für das wirtschaftliche Handeln der Menschen und lassen sich nach unterschiedlichen Gesichtspunkten untergliedern.



Kompetenzstufe 2

Ordnen Sie den nachstehenden Bedürfnissen die jeweilige Bedürfnisart zu unter Verwendung folgender Kennziffern:

- ① Existenzbedürfnis,
- ② Kulturbedürfnis,
- ③ Luxusbedürfnis,
- ④ eine genaue Zuordnung ist nicht möglich.

6.1	Der Schüler Kevin Meiners träumt seit vielen Jahren davon, eines Tages eine große Segeljacht zu fahren.	
6.2	Julia, Schülerin der Höheren Berufsfachschule, verspürt in der Pause großen Hunger.	
6.3	Max wünscht sich von seinen Eltern Fahrstunden für die Vorbereitung auf den Führerschein.	
6.4	Sarah besucht jeden Sonntag den Gottesdienst in der Kirche, weil es ihr besonders wichtig ist.	
6.5	Selda hat des Öfteren Streit mit ihren Eltern, da ihr die von der Mutter gekaufte Kleidung nicht modisch genug erscheint.	
6.6	Nils wünscht sich zum Geburtstag gefütterte Handschuhe, da er im Winter häufig kalte Finger hat.	

7. Bedürfnisse lassen sich nach verschiedenen Gesichtspunkten unterteilen.

Stellen Sie in den nachfolgenden Fällen fest, ob es sich um ein

**Spalte A**

- ① Individualbedürfnis
- ② Kollektivbedürfnis

**Spalte B**

- ③ Existenzbedürfnis
- ④ Kultur- und Luxusbedürfnis



Kompetenzstufe 3

handelt! Tragen Sie die entsprechenden Ziffern in die jeweiligen Felder ein!

Ist nach Ihrer Einschätzung keine genaue Zuordnung möglich, tragen Sie eine ⑨ ein!

	Bedürfnis	A	B
7.1	Die Landesregierung in Düsseldorf möchte in Zukunft mehr Polizisten einstellen, um so den Wunsch der Bevölkerung nach mehr innerer Sicherheit zu erfüllen.		
7.2	Der Schüler Max Rauth möchte sich eine Spielekonsole der neuesten Generation kaufen. Leider sind seine derzeitigen Ersparnisse noch nicht ausreichend.		
7.3	Die Stadt Münster plant den Bau eines neuen Erlebnisbades mit mehreren Wasserrutschen und einer großzügigen Sauna- und Wellnessoase.		
7.4	Die Familie Schnatterer baut ein neues Einfamilienhaus in der Nähe von Mühlheim an der Ruhr. Ihre Mietwohnung wurde ihnen wegen Eigenbedarf zum nächsten Jahr gekündigt.		
7.5	Die Schülerin Franziska Simon möchte künftig ein eigenes Auto fahren. Hierzu besucht sie aktuell die Fahrschule Geiger.		
7.6	Die Bundeswehr baut eine neue Kaserne im Sauerland für die Ausbildung von Gebirgsjägern. Diese Maßnahme wurde erforderlich, da das Heer aufgestockt werden soll.		
7.7	Bürger der Stadt Dortmund haben per Bürgerinitiative verschiedene Maßnahmen durchgesetzt, die dazu führen, dass die zulässigen Grenzwerte für Luftverschmutzung künftig eingehalten werden.		
7.8	Der Schüler Paul Gruber verspürt großen Durst und möchte sich deshalb in der Pause eine Flasche Mineralwasser am Schulkiosk kaufen.		
7.9	Die Stadt Köln muss im nächsten Jahr dringend in ein neues Wasserwerk investieren, um mit Blick auf den gestiegenen Bedarf die Versorgungssicherheit zu gewährleisten.		
7.10	Um ihre beruflichen Aufstiegschancen zu verbessern, möchte die Auszubildende Sarah Christin im Anschluss an ihre Ausbildung nebenberuflich an einer privaten Hochschule studieren.		

8. Innerhalb einer Volkswirtschaft lassen sich vier Sektoren unterscheiden. Ordnen Sie den nachfolgenden Beispielen die Ziffer des richtigen Sektors zu!

- ① Erzeugung (primärer Sektor),
- ② Weiterverarbeitung (sekundärer Sektor),
- ③ Verteilung (tertiärer Sektor),
- ④ sonstige Dienstleistungsbetriebe.



Kompetenzstufe 3

8.1	Schreinerei „Eder und Söhne KG“	
8.2	Steuerberater „Geissen und Partner“	
8.3	Feinkostladen „Gut und Gerne“	
8.4	Modegeschäft „Young Collection Sportswear“	
8.5	Windradanlagenbetreiber Knut Hansen	
8.6	Biolandwirt Malte Sonnenkalb	
8.7	Stadtparkasse Entenhausen	
8.8	Stahlwerke Recklinghausen AG	

9. Die Nachfrage des Einzelnen basiert auf dessen Bedürfnissen. Dabei ist die konkrete Nachfrage von verschiedenen Kriterien abhängig, wie beispielsweise den Preisen der Güter, der Konsumsumme und der Bedürfnisstruktur des Nachfragenden.



Kompetenzstufe 4

Angenommen, ein Schüler der Höheren Berufsfachschule verfügt über ein monatliches Budget in Höhe von 40,00 €. Des Weiteren wird angenommen, dass der Schüler sein Geld ausschließlich für den Kauf der beiden Güter  $x_1$  und  $x_2$  verwendet. Die Preise für die beiden Güter  $x_1$  und  $x_2$  betragen  $p_1 = 4,00$  € und  $p_2 = 2,00$  €. Wie viel  $x_1$  oder  $x_2$  kann sich der Schüler maximal leisten?

Fertigen Sie zur Lösung der Aufgabe in der nachfolgenden Karofläche eine Grafik an! Auf der y-Achse tragen Sie bitte die Einheiten für  $x_1$  ein (1 cm  $\hat{=}$  2 $x_1$ ); auf der x-Achse die Einheiten für  $x_2$  (1 cm  $\hat{=}$  2 $x_2$ )!

- ① Maximal 50  $x_1$  bzw. maximal 50  $x_2$ .
- ② Maximal 25  $x_1$  bzw. maximal 50  $x_2$ .
- ③ Maximal 25  $x_1$  bzw. maximal 25  $x_2$ .
- ④ Maximal 20  $x_1$  bzw. maximal 20  $x_2$ .
- ⑤ Maximal 20  $x_1$  bzw. maximal 10  $x_2$ .
- ⑥ Maximal 10  $x_1$  bzw. maximal 20  $x_2$ .
- ⑦ andere Lösung

